

NEUER MULTIMEDIABILDSCHIRM FÜR DIE AUSSTELLUNG «BASLER FASNACHT»

Die Ausstellung «Basler Fasnacht» im Museum der Kulturen Basel erhält eine Multimedia-
installation. Damit werden zusätzliche Informationen, Dokumente, Klänge und Bilder über
die Basler Fasnacht zugänglich gemacht. Möglich wurde dies durch die Verleihung des mit
10'000 Franken dotierten Humorpreises der Walter Pfister-Stiftung im vergangenen Jahr an
den Verein Basler Fasnachts-Welt, der seit zwei Jahren Kooperationspartner des Museums
ist. Das Preisgeld wurde nun eingesetzt, um einen Touchscreen mitzufinanzieren.

Im November 2014 besiegelten das Museum der Kulturen Basel und der Verein Basler Fasnachts-
Welt eine Kooperation. Dadurch ist die Ausstellung «Basler Fasnacht» im Museum jeweils an vier
Tagen pro Woche für die Öffentlichkeit zugänglich. Das Museum stellt die Ausstellung und seine
Infrastruktur zur Verfügung, während der Verein Freiwillige rekrutiert, welche die Aufsicht in der
Ausstellung übernehmen. Für das Publikum bietet sich dadurch der Vorteil, dass die Ausstellung
«Basler Fasnacht» offen ist und sie gleichzeitig von engagierten und kompetenten Personen betreut
wird, die vom Museum in allen Bereichen geschult wurden. Seit Kooperationsbeginn haben über
8100 Besucherinnen und Besucher aus der Region, aber auch aus dem In- und Ausland das Angebot
genutzt.

Die Ausstellung «Basler Fasnacht» präsentiert in mehreren Räumen einen Einblick in die Geschichte
der modernen Fasnacht, wie sie in den vergangenen 100 Jahren gewachsen ist, in Form einer
Fasnachtswohnung mit mehreren Räumen, die thematisch gegliedert sind. Nebst historischen
Stücken, wie zum Beispiel Fasnachtslarven aus dem frühen 20. Jahrhundert, können dank des neuen
Touchscreens zusätzliche Informationen, Bild- und Tondokumente über die Fasnacht abgerufen
werden. Damit wird dem Publikum einerseits ein Einblick in die moderne, aktuelle Fasnacht
vermittelt, andererseits sieht es die Vielfalt und die Lebendigkeit der für Basel typischen
Strassenfasnacht mit ihren grossen Laternen, Wagen und musizierenden Zügen – etwas, das ohne
Film- und Tonfragmente kaum vermittelt werden kann. Zudem ermöglicht der Bildschirm,
zusätzliche Facetten der Fasnacht zu präsentieren und das Thema zu vertiefen. Unter anderem ist
auch der Bewerbungsfilm Basels zu sehen, mit dem der Bundesrat die Aufnahme der Basler Fasnacht
auf die Liste des immateriellen Weltkulturerbes bei der UNESCO beantragt hat.

Die Walter Pfister-Stiftung, die mit ihrem Preisgeld die Initiative für den Multimediabildschirm erst ermöglicht hat, wurde 2011 vom verstorbenen Basler Alt-Gerichtspräsidenten Dr. iur. Walter Pfister gegründet, um qualitativ hochstehende geistreich-witzige und humorvolle Produktionen aus dem gesamten Kulturbereich mit Bezug zum Raum Basel finanziell auszuzeichnen. Der Verein Basler Fasnachts-Welt ist die zweite Institution, der dieser Preis verliehen wurde. Sie hat sich entschlossen, das Preisgeld für die Multimediainstallation einzusetzen, um mitzuhelfen, dieses wohl wichtigste Basler Kulturgut zu fördern und gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner, dem Museum der Kulturen Basel, der Basler Bevölkerung zu dienen.

Die Ausstellung «Basler Fasnacht» ist jeweils Do-Sa von 13-17h und So von 11-17 h geöffnet. An der Fasnacht ist die Ausstellung am Fasnachtsdienstag, 7. März 2017, von 12-18h offen. Der Eingang befindet sich an diesem Tag an der Augustinergasse 8, da das Museum am 7. und 8 März 2017 geschlossen bleibt.